



DEUTSCHE OPER AM RHEIN  
DÜSSELDORF DUISBURG

Düsseldorf/Duisburg, 22. März 2019

## Premiere für „Roméo et Juliette“ im Opernhaus Düsseldorf

Es ist ein Sommernachts-Albtraum: In einer heißen Augustnacht trifft Roméo zufällig auf Juliette. Es ist Liebe auf den ersten Blick, allerdings eine verbotene, denn Juliette muss am nächsten Morgen Pâris heiraten. Doch die Macht der Liebe wirkt wie eine Droge, ein dunkel-süßes Gift mit tödlichem Ausgang.

Mit der Neuinszenierung von „Roméo et Juliette“ kommt am **Samstag, 30. März, um 19.30 Uhr** im **Opernhaus Düsseldorf** die klassischste aller tragischen Liebesgeschichten auf die Bühne. **Charles Gounod** schuf mit seiner Adaption der berühmten Shakespeare-Tragödie ein faszinierendes Stück voll berührender Gesangsszenen, Poesie und Leidenschaft, aber auch großer Dramatik. **David Crescenzi** dirigiert das Meisterwerk der französischen Romantik mit **Luiza Fatyol** (Juliette) und **Ovidiu Purcel** (Roméo) an der Spitze des großen Sängersenmbles.

„In der Arbeit an Gounods Oper war es für mich wie eine Befreiung, verdammt ehrlich mit den Figuren umzugehen und den Mythos von Romeo und Julia immer wieder auf seinen Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Dann nämlich ist das Stück auch heute modern – eine Liebesgeschichte wie ein Krimi, eine Familientragödie voller Gesellschaftskritik“, sagt **Philipp Westerbarkei**, der mit „Roméo et Juliette“ seine erste große Operninszenierung am eigenen Haus präsentiert: An der Deutschen Oper am Rhein ist er seit 2012 als Regieassistent und Spielleiter engagiert und hat im Team mit der **Bühnen- und Kostümbildnerin Tatjana Ivschina** bereits Leonard Bernsteins „Trouble in Tahiti“ und Oliver Knussens „Wo die wilden Kerle wohnen“ inszeniert. Im September 2018 folgte Mozarts „Zauberflöte“ am Landestheater Coburg.

Ihre Ideen zur Inszenierung erläutern Philipp Westerbarkei und Tatjana Ivschina am **Montag, 25. März, um 18.00 Uhr** in der von Anne do Paço moderierten **Opernwerkstatt** im Opernhaus Düsseldorf. Im Anschluss sind die Besucher zur Bühnenorchesterprobe eingeladen. Der Eintritt ist frei.

### Roméo et Juliette im Opernhaus Düsseldorf:

Sa 30.03. – 19.30 Uhr (Premiere) / Sa 06.04. – 19.30 Uhr / Do 18.04. – 19.30 Uhr / Mi 24.04. – 19.30 Uhr / Sa 27.04. – 19.30 Uhr / Sa 11.05. – 19.30 Uhr / Sa 18.05. – 19.30 Uhr / So 26.05. – 18.30 Uhr

**Tickets & Informationen:** Opernshop Düsseldorf (Tel. 0211.89 25 211) und [www.operamrhein.de](http://www.operamrhein.de)

**Wenn Sie über die Premiere berichten möchten**, melden Sie sich bitte bei der Pressestelle.

**Foto im Anhang:** Luiza Fatyol (Juliette) und Ovidiu Purcel (Roméo) – FOTO: Max Brunnert.

[Erste Szenenfotos](#) finden Sie schon jetzt im Pressebereich unserer Website.

**Pressekontakt:** Tanja Brill, Pressesprecherin

Tel. 0211.89 25 214, mobil 0174.96 77 155, E-Mail: [t.brill@operamrhein.de](mailto:t.brill@operamrhein.de)